

Klangerlebnis

Zwischen Pop-Balladen und Klassik

Die jungen Musiker von The Art of Trumpet, Vienna präsentieren sich als Grenzgänger zwischen gestern und heute, als feinsinnige Stimmungszauberer, die zwischen kraftvollen, raumfüllenden Klängen und verschwebender Stille alle Register - nicht nur auf der Orgel - ziehen. „Wir machen Musik für die Sinne. Man kann sie hören, sehen und fühlen!“ So beschreibt Leonhard Leeb, Gründer und Leiter des Ensembles, ihre gemeinsame Idee: „Hörvergnügen muß sich an keine Konventionen halten. Erfolg ist für uns, wenn Menschen durch unsere Musik berührt werden, wenn Erinnerungen wach werden, sich persönliche Bilder in die Klänge mischen.“

Das Musikerlebnis wird von der Atmosphäre des Kirchenraums ebenso bestimmt wie von den Lichtverhältnissen, der Aufstellung der Musiker und der Tagesverfassung der Zuhörer. „Letztere können wir nicht beeinflussen, wohl aber können wir die Menschen so in den Bann



Das Konzert in der Schottenkirche, Wien

ziehen, daß sie alles, was davor war, für diese Zeit ausblenden.“ Alles formiert sich zu einem Hörerlebnis, wofür die sakralen Kirchenräume einen mehr als nur stimmigen Rahmen bilden. Sie spielen für den fulminanten Gesamteindruck

eine wesentliche Rolle - ein einzigartiges Klangerlebnis im sakralen Raum.

Können Sie sich nun das Klang-Produkt dieser außergewöhnlichen Kombination von drei Trompeten, einem Marimbaphon und einer Orgel vorstellen? Wenn nein, dann ist das der Anlaß, eines ihrer nächsten Konzerte live zu erleben.

Gelegenheit dazu haben Sie am Freitag den 10. und Samstag den 11. Dezember 1999 (jeweils 20:30) in der Schottenkirche, Freyung 6, Wien 1. Karten sind unter Tel.: 01 / 212 68 82 erhältlich.



The Art of Trumpet, Vienna
Festivalauftritt Carinthischer Sommer Juli 99



Leonhard Leeb, Eva Maria Schlander, Gernot Kahofer

Ihre erste CD
„Trumpets in Concert
- What a wonderful
world“ ist erhältlich
bei Gramola - Graben
und Kohlmarkt, EMI -
Kärntnerstraße,
DaCaruso -
Operngasse, Virgin
Megastore und im
guten
Musikfachhandel



seit 1945
54. Jahrgang
Nr. 312/1999